

Protokoll der AG-Sitzung „Verkehr und Mobilität“

Datum: 08.11.2019

Beginn: 10:00

Ende: 12:30

Ort: Geschäftsstelle EMMD

Protokollführer: Oliver Mietzsch

Anlagen: Präsentation Geschäftsstelle EMMD (inkl. Stand der Projekte), Präsentation DB-Netz AG „Konzept Dialog-Plattform Mitteldeutschland +“, Präsentation DB Sicherheit GmbH

Teilnehmer:

BEM e. V.

Grötsch, Christian

Burgenlandkreis

Hillger, Matthias; Sachbearbeiter ÖPNV

Deutsche Bahn AG

Walden, Martin; Konzernbevollmächtigter für die Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

DB Netz AG

Flügel, Mike; Leiter Stakeholder-Management

Beck, Julian

DB Sicherheit GmbH

Weber, Heiko; Referent Vertrieb

IHK Ostthüringen zu Gera

Menestrière, Pierre; Handel Verkehr Regionalentwicklung

Landkreis Altenburger Land

Thieme, Ronny; Fachbereichsleiter Ordnungs- und Bürgerangelegenheiten

Landkreis Mansfeld-Südharz

Helmecke, Antje; Kreisplanung / ÖPNV

Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH

Tippach, Steffen, Geschäftsbereichsleiter Markt/Strategie

LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

Födisch, Annett

Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV)

Grzeschik, Thomas; Verkehrsmanagement, Fachbereich Technische Systeme und IT

Schiller, Robert

NASA GmbH

Jungk, Patrick

Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt mbH

Riese, Lothar; Geschäftsführer

Stadt Chemnitz

Kirste, Alexander; Leiter Abteilung Verkehrsplanung

Stadt Gera

Dietrich, Christian; Teamleiter Verkehrsplanung/ÖPNV

Stadt Halle (Saale)

Rebenstorf, René; Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt

Stadt Jena

Margull, Michael; Fachdienstleiter Mobilität

Stadt Leipzig

Albrecht, Susann; Projektleitung Verkehrs- und Tiefbauamt

Stadt Zwickau

Dietrich, Sven; Sachbearbeiter Stadtentwicklung

THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH

Bonert, Tatjana; Geschäftsführerin

Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig ZVNL

Mietzsch, Oliver; Geschäftsführer

Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH

Ruge, Christina; Handlungsfeldmanagerin Mobilität & Logistik

Opitz, Jan; Projektmanagement

Tagesordnung

- TOP 01 Begrüßung
- TOP 02 Bestätigung Tagesordnung und Protokoll zur Sitzung am 26.04.2019
- TOP 03 Bericht aus der Geschäftsstelle
- TOP 04 Konzept Dialog-Plattform (Mitteldeutschland +)
- TOP 05 Sicherheit im SPNV
- TOP 06 Innovationsregion Mitteldeutschland – Handlungsfeld Mobilität und Logistik
- TOP 07 Maßnahmenliste Strukturstärkungsgesetz – Fehlende Maßnahmen aus Sicht der mitteleutschen Akteure
- TOP 08 Stand der Projekte
- TOP 08.1 Radschnellweg Halle – Leipzig
- TOP 08.2 Bericht aus der Projektgruppe Elektromobilität
- TOP 09 Termine
- TOP 10 Sonstiges

TOP 01 – Begrüßung

Herr Mietzsch begrüßt die Teilnehmer*innen und entschuldigt den erkrankten Co-Vorsitzenden Herrn Buhl-Wagner.

TOP 02 – Bestätigung der Tagesordnung und Protokoll

Herr Mietzsch fragt nach, ob Einwände zur vorgeschlagenen Tagesordnung sowie Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 26.04.2019 bestehen, beides wird verneint.

TOP 03 – Bericht aus der Geschäftsstelle (Herr Opitz)

Herr Opitz trägt anhand der Folien vor.

TOP 04 – Konzept Dialog-Plattform Mitteldeutschland Plus (Herr Walden, Herr Flügel)

Herr Walden, neuer Konzernbevollmächtigter der DB AG für die Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, stellt das Konzept der DB Netz AG für eine Dialog-Plattform Mitteldeutschland + vor. Herr Flügel erläutert die Details anhand der Folien. Ziel des Vorstoßes, der vom Vorstand der EMMD bereits positiv aufgenommen und zur weiteren fachlichen Unterstützung an die AG Verkehr und Mobilität verwiesen wurde, ist die Konzeption und Realisierung einer leistungsfähigen Schieneninfrastruktur (SPFV, SPNV, ÖSPV sowie SGV) in der Region

Mitteldeutschland zwecks Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses der zu bearbeitenden Infrastrukturschwerpunkte am Beispiel von Leuchtturmprojekten. Herr Mietzsch begrüßt die Zielsetzung des Vorstoßes und bietet an, dass die PG Personenverkehr der AG Verkehr und Mobilität als fachlicher Ansprechpartner für die Dialog-Plattform zur Verfügung steht. Da mit der Dialog-Plattform der gesamte ÖPNV adressiert werden soll, in der PG Personenverkehr aber vorrangig Vertreter der Aufgabenträger mitarbeiten, sollen zukünftig die Einladungen der PG Personenverkehr nachrichtlich an alle Mitglieder der AG Verkehr und Mobilität versendet werden, so dass themenbezogen für alle Interessierten die Möglichkeit zur Teilnahme besteht. Herr Margull und Herr Hilger erkundigen sich nach der Zusammensetzung des auf Entscheidungsebene geplanten Koordinierungskreises „Mitteldeutschland +“ und äußern in diesem Zusammenhang die Erwartung, dass die EMMD in ihrer ganzen räumlichen Breite (Groß- und Mittelstädte, Landkreise etc.) angemessen vertreten sein wird. Herr Mietzsch bedankt sich für die Beiträge und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass die mit der DB AG vereinbarte fachliche Begleitung der Dialog-Plattform durch die PG Personenverkehr dem Koordinierungskreises die Entscheidungsfindung erleichtert.

TOP 05 –Sicherheit im SPNV (Herr Weber)

Herr Mietzsch begrüßt Herrn Weber von der DB Sicherheit, der anhand von Folien vorträgt. Anlass für die Aktivitäten von DB Sicherheit ist das zurückgehende subjektive Sicherheitsempfinden der Fahrgäste des ÖPNV sowohl in den Fahrzeugen als auch auf den Stationen, trotz der sich lt. Bundespolizei objektiv verbessernden Sicherheitslage. Im Mittelpunkt seiner Ausführungen stehen die erweiterten Möglichkeiten der DB Sicherheit zur Sicherstellung eines umfassenderen, verkehrsträgerübergreifenden Sicherheitsansatzes (u.a. durch die Errichtung von Mobilen Unterstützungsgruppen auch in der Region Südost; Standort ist noch offen) anhand örtlich bzw. zeitlich differenzierter Gefährdungslagen. Nachfragen hierzu gibt es keine.

TOP 06 – Innovationsregion Mitteldeutschland – Handlungsfeld Mobilität und Logistik (Frau Ruge)

Frau Ruge, die als Elternzeitvertretung für Frau Schröck seit Juli 2019 in der EMMD zuständige Handlungsfeldmanagerin, erläutert den aktuellen Sachstand. Nachfragen ergeben sich insbesondere im Hinblick auf die Vorbereitungen zur Erstellung einer Leistungsbeschreibung für die im Rahmen der GRW-Förderkulisse zu beauftragenden Integrierten Mobilitätsstudie. Herr Mietzsch bietet in diesem Zusammenhang an, als Vertreter der AG Verkehr und Mobilität im Regionalen Empfehlungsgremium, das über die Beauftragung der Studie abschließend beraten wird, spezifische Hinweise seitens einzelner AG-Mitglieder einzubringen. Voraussetzung hierfür ist die Übersendung der Leistungsbeschreibung an die AG Verkehr und Mobilität mit ausreichendem zeitlichem Vorlauf vor der Beratung im Regionalen Empfehlungsgremium. Abschließend berichtet Frau Ruge über die bereits stattgefundenen Zukunftswerkstätten als zivilgesellschaftliches Beteiligungsprojekt im Rahmen der Strukturförderung. Zu ihrer Verwunderung habe dort das Thema Mobilität der Zukunft bislang keine Rolle gespielt. Eine weitere Nachfrage wurde zum BMWi Modellförderprogramm Strukturentwicklung „Unternehmen Revier“ gestellt. Für Projekte, die im Jahr 2021 umgesetzt werden sollen, wird der nächste Call für Mai 2020 erwartet. Das Gesamtbudget wird, wie in den beiden vorangegangenen Jahren, wieder rund 1,6 Mio. EUR umfassen. Davon finanziert werden sowohl Projekte als auch die administrative Begleitung. Bisher wurden 34 Projekte gefördert, davon 17 im Rahmen des letzten Calls.

TOP 07 – Maßnahmenliste Strukturstärkungsgesetz – Fehlende Maßnahmen aus Sicht der mitteleutschen Akteure (Herr Mietzsch)

Herr Mietzsch berichtet über den Stand des Strukturstärkungsgesetzes. Außer einem Gesetzentwurf mit Stand 23.09.2019 liegen noch keine Details hinsichtlich des parlamentarischen Gesetzgebungsprozesses vor. Dadurch kommt es höchstwahrscheinlich zu einer zeitlichen Verschiebung ins nächste Jahr. Anhand einiger Beispiele aus dem Verbandsgebiet des ZVNL,

insbesondere mit Bezug zur Stadt Leipzig, verweist er auf die Diskrepanz zwischen den ursprünglichen Maßnahmenlisten und den nun als Anlage zum Strukturstärkungsgesetz aufgenommenen Bundesmaßnahmen. Hierbei handelt es sich laut Herrn Hilger ausschließlich um Investitionsmaßnahmen der DB-Infrastrukturgesellschaften. Herr Mietzsch bestätigt den ausschließlich investiven Ansatz, sieht aber in Bezug auf Maßnahmen der DB-Infrastrukturgesellschaften keinen Dissens mit den Interessen der Region, solange man hier an einem Strang ziehe (vgl. auch Diskussion im Rahmen von TOP 4). Ob im Rahmen der Ländermaßnahmen auch eine konsumtive Förderung ermöglicht werden soll, entzieht sich seiner Kenntnis. Herr Mietzsch bittet die AG-Mitglieder, ihm über die Geschäftsstelle bis Ende des Jahres Hinweise für ggfs. weitere regional bedeutsame Maßnahmen im Schienenverkehr zu benennen, die dann über die EMMD an die politischen Entscheidungsträger übermittelt werden sollen.

TOP 08 – Stand der Projekte

TOP 08.1 Radschnellweg Halle-Leipzig (Herr Opitz)

Herr Opitz berichtet anhand von Folien über den aktuellen Stand. Im Mittelpunkt steht dabei die Bewertung der unterschiedlichen Trassenvarianten sowie die Frage eines einheitlichen Ausbaustands. Seitens der AG-Mitglieder wird die Höhe der Baukosten hinterfragt. Hierzu erläutert Herr Rebenstorf den gesamthaften planerischen Ansatz einschließlich der Einbeziehung des ÖPNV (insbesondere S-Bahn)-Angebots. Herr Mietzsch ergänzt, dass die Integration von Rad- und öffentlichem Verkehr im Mittelpunkt der Überlegungen des ZVNL zum Aufbau eines Fahrradverleihsystems im Korridor Halle-Leipzig steht und neben Verleiheinrichtungen auch gesicherte Abstellanlagen erforderlich sind. Angesichts des prognostizierten Radfahraufkommens in Abschnitten des Radschnellwegs sieht er hierfür auch die förderrechtlichen Voraussetzungen als gegeben an.

TOP 08.2 Bericht aus der Projektgruppe Elektromobilität (Frau Ruge)

Frau Ruge berichtet, dass das nächste Treffen der Projektgruppe erst im nächsten Jahr stattfinden soll, höchstwahrscheinlich im VW-Werk im Zwickau-Mosel. Als Rahmenthema für die Sitzung der Projektgruppe plant sie insbesondere Ride-Hailing und -Sharing-Projekte wie Clever Shuttle und Moia.

TOP 09 – Termine

Herr Opitz berichtet über die geplanten Sitzungstermine in der EMMD. Herr Mietzsch ergänzt diese um den Hinweis auf eine am 13.11.2019 in Leipzig stattfindende Veranstaltung „Business Mobility Brunch“; Frau Ruge verweist hierzu auf öffentlich zugängliche Informationsquellen.

TOP 10 -Sonstiges

Die Stadt Leipzig regt die Wiedereinberufung der Projektgruppe Radverkehr an. Gern würde man dafür auch die Federführung übernehmen. Herr Opitz ergänzt, dass sich diese u.a. mit der Vorbereitung der für nächstes Jahr geplanten Mitteldeutschen Radverkehrskonferenz befassen sollte. Die diesjährige Mitteldeutsche Radverkehrskonferenz in Leipzig sei ein voller Erfolg gewesen.